

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 53 (1902)
Heft: 3

Rubrik: Holzhandelsbericht pro Februar 1902

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Protokollschemata enthält:

in der 1. Kolonne: Nr., auch für d mit Rinde verwertbar;

" " 2. " : n (Anzahl Jahrringe im äußersten cm.);

" " 3. " : d (Brusthöhendurchmesser ohne Rinde [Bohrhöhe]);

" " 4. " : d^2

" " 5. " : $\frac{4}{n} d$

und auf dem Blattrand die ausgerechneten Quadrate für sämtliche Durchmesser von 15—60 cm.

Im Feld wird einfach Inhalt der Kolonne 1, 2 und 3 ermittelt und vorgemerkt; die Berechnungen von d^2 und $\frac{4}{n} d$ erfolgen auf dem Bureau, und zur Ermittlung des Zuwachsprozente; findet die Borggreve'sche Formel:

$$\text{Zuwachsprozent} = 100 \times \frac{\text{Summen von } \frac{4}{n} d}{\text{Summen von } d^2}$$

Anwendung.

Herr Henne, Forstverwalter der Stadt Chur, hat nun in Anwendung der bündnerischen Instruktion zur Feststellung des laufenden Zuwachses in unregelmäßigen Plenterwaldungen anlässlich der Forsteinrichtungsarbeiten in den Alpwaldungen der Stadt Chur sich der verdienstvollen Arbeit unterzogen, Hilfstafeln zu berechnen, zusammenzustellen und dieselben im Selbstverlag herauszugeben.

Dieselben enthalten auf 6 Seiten für Durchmesser von 11—60 cm. einzeln und von 65—110 cm. auf 5 abgerundet die Zuwachsprozente für Beobachtungen von 1 bis 30 Jahrringen im äußersten cm. Auf weitem 6 Seiten gibt die Hilfstafel für die gleichen Grundlagen bezüglich Durchmesser und Anzahl der Jahrringe die zugehörigen Werte von d^2 und $\frac{4}{n} d$.

Herr Henne benützt das gleiche Protokollschemata, wie solches die kantonale Instruktion vorsieht, hat aber in dasselbe noch eine Kolonne „Zuwachsprozent“ eingeführt.

Die Hilfstafeln sind in einem Formate gehalten, daß sie dem Forst- und Jagdkalender einverleibt werden können. Wohl in folgedessen ist der Zahlendruck etwas klein ausgefallen.

Für diejenigen, welche die bündnerische Instruktion für die Feststellung des laufenden Zuwachses in unregelmäßigen Plenterwaldungen nicht kennen oder nicht besitzen, geben die „Vorbemerkungen“ zu den Hilfstafeln jede erwünschte Anleitung. E.



Holzhandelsbericht pro Februar 1902.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsauscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1902.

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, See und Brohe.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Einmessung am liegenden Holz. Holz ganz verkauft.)

Belmont (Transport bis Dondidier Fr. 2). 100 m³ mit 1,50 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 24. — Bauholz Fr. 18. — Brennholz Fr. 11 (grobes astiges Holz).

Margau, Waldungen der Gemeinde Stetten, III. Forstkreis, Baden.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

320 m³ Fi., III. Kl., Fr. 21. 60. — 195 m³ Kief., III. Kl., Fr. 18. 70. — 245 m³ Fi., IV. Kl., Fr. 16. 65. — 127 m³ Kief., IV. Kl., Fr. 14. 90. — 92 m³ Fi., V. Kl., Fr. 15. 05. — 415 Ster Fi. Anp. Fr. 7. 10. — 170 m³ Kief. Anp. Fr. 8. 15.

Waadt, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Pays d'Enhaut.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Holz ganz verkauft.)

(Bis Nigle Fr. 10). Fi. mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 17.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.

(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Watt-Affoltern (Transport bis Regensdorf, Watt, Affoltern Fr. 2—3). 72 m³ Fi., I. Kl., Fr. 27—30. — II. Kl., Fr. 24—28. — III. Kl., Fr. 22—24. — IV. Kl., Fr. 18—22. — Staatswald Töß (bis Töß oder Remptthal Fr. 2—3). 177 m³ Fi. u. La., I. Kl., Fr. 35. — III. Kl., Fr. 23—24. — Staatswald Embrach (bis Embrach und Korbas Fr. 2—3). 106 m³ Fi., IV. Kl., Fr. 17. 50 bis Fr. 19. 18. — Staatswald Teufen (bis Freienstein, Teufen und Korbas Fr. 3—4). 101 m³ Fi., I. Kl., Fr. 34. — IV. Kl., Fr. 20—22., V. Kl., Fr. 16—20. — Staatswald Eglisau (bis Eglisau Fr. 2—3). 36 m³ Fi., IV. Kl., Fr. 17—18. — Bemerkung. Preise wegen der geschäftlichen Krisis in manchen Produktionszweigen, sowie der für die Landwirtschaft weniger günstigen Witterungsverhältnisse des Jahres 1901 eher etwas im Rückgang. Sämtliches Holz wird in der Umgebung verbraucht und kommt nicht in den Handel. Nachfrage nach Bau- und Nutzholz gering.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

Bremgarten (bis Bern Fr. 3). 98 m³ Fi., III. Kl., Fr. 23. 20. — Bemerkung. Abfuhr günstig. Qualität des Holzes nicht prima, weil auf zu mastigem Boden gewachsen.

Luzern, Waldungen der Korporationsgemeinde Horw.

(Ohne Rinde gemessen.)

(Bis Luzern Fr. 2). 372 m³, ²/₃ La., ¹/₃ Fi., III. Kl., Fr. 22. 64 (höchster Preis Fr. 26. 50).

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, See und Brohe.

(Mit Rinde gemessen.)

Thibaut (bis Bayerne Fr. 4). 140 m³ Fi., III. Kl., Fr. 14 (grobes, astiges Holz). — Rappes (bis Yvonand Fr. 3). 174 m³ Fi., III. Kl., Fr. 16 (mittlere Qualität). — Galm-Neuried (bis Gressier Fr. 3). 193 m³ Fi., I. Kl., Fr. 28. — II. Kl., Fr. 26. — III. Kl., Fr. 24. — IV. Kl., Fr. 18 (Spaltholz, sehr feinjähig). — Galm-Oberreichelried (bis Gressier Fr. 3). 150 m³ Fi., I. Kl., Fr. 25. — II. Kl., Fr. 20. — III. Kl., Fr. 18 (mittlere Qualität). — Berley (bis Couffet Fr. 3). 135 m³ Fi. I. Kl., Fr. 26. — II. Kl., Fr. 22. — III. Kl., Fr. 18. — IV. Kl., Fr. 16 (mittlere Qualität). — Chanéaz (bis Couffet Fr. 3). 70 m³ Fi. I. Kl., Fr. 24. — II. Kl., Fr. 21. — III. Kl., Fr. 17. — IV. Kl., Fr. 14. — Galm-

Murethen (bis Gressier Fr. 4). 120 m³ Fi. I. Kl. Fr. 25. — II. Kl. Fr. 22. — III. Kl. Fr. 20 (mittlere Qualität). — Bemerkung. Die Preise wurden beeinträchtigt durch die schlechte Witterung während der Steigerung, daher etwas gedrückte Preise.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Bevey.

(Mit Rinde gemessen.)

Gemeinde Noville. Bois du Tour (bis Nigle Fr. 2.50). 110 m³ Fi. III. u. IV. Kl., Fr. 21.15 (Abfuhr günstig, gute Qualität).

Gemeinde Villeneuve. Forêts des Chenaïes (Holz gelagert am Hafen von Villeneuve). 25 m³ Durchforstungslatten, Fr. 29.70.

b) Nadelholzflöße.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.

(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Töß (Transport bis Töß oder Remptthal Fr. 2—3). Fi. u. La., I. Kl., Fr. 37 (höchster Preis Fr. 37.25). — Staatswald Embrach (bis Embrach und Norbas Fr. 2—3). Fi. u. Kief., II. Kl., Fr. 30.50, III. Kl., Fr. 26.50. — Staatswald Teufen (bis Freienstein, Teufen u. Norbas Fr. 3—4). Fi. u. Kief., III. Kl., Fr. 32—34. — Staatswald Eglißau (bis Eglißau Fr. 2—3). Kief., IV. Kl., Fr. 21—22. — Bemerkung. Preise eher etwas im Rückgang. Nachfrage nach Nutzholz gering. Das Holz wird in der Umgebung verbraucht und kommt nicht in den Handel.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

Forst (bis Bern Fr. 6). 285 m³ Fi., II. Kl., Fr. 27.50 (gute Qualität). — Bremgarten (bis Bern Fr. 3). 500 m³ ⁹/₁₀ Fi., ¹/₁₀ La. u. Kief., II. Kl., Fr. 27.85 (ziemlich gute Qualität). — Rönizberg (bis Bern Fr. 3). 60 m³ Fi., II. Kl., Fr. 28 (gute Qualität). — Schermenwald (bis Bern Fr. 3). 35 m³ ⁸/₁₀ Fi., ²/₁₀ Kief., II. Kl., Fr. 29 (gute Qualität). — Bemerkung. Während in der weiten Umgebung der Stadt die Holzpreise in der Baisse des Vorjahres verharrten, ist das Säg- und Bauholz in der nächsten Umgebung der Stadt durchschnittlich um Fr. 2 per m³ im Preise gestiegen.

Luzern, Waldungen der Korporationsgemeinde Horw.

(Ohne Rinde gemessen.)

(Bis Luzern Fr. 2). 234 m³, ²/₃ La., ¹/₃ Fi., II. Kl., Fr. 29 (höchster Preis Fr. 33).

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Bevey.

(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde Villeneuve, Forêts des Pierraires (Holz am Hafen von Villeneuve gelagert). 129 m³, ²/₁₀ Fi., ⁸/₁₀ La., II. Kl., Fr. 24.55 (mittlere Qualität).

c) Laubholz, Laugholz und Klöße.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.

(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Watt-Affoltern (Transport bis Affoltern u. Regensdorf Fr. 2—3. Bu., I. Kl., Auswahl B, Fr. 32. — Eich., II. Kl., Fr. 37. — Staatswald Töß (bis Töß oder Remptthal Fr. 2—3). Bu., I. Kl., Auswahl A, Fr. 34. — Auswahl B, Fr. 27. — Esch., I. Kl., Auswahl A, Fr. 54.50, Auswahl B,

Fr. 37—39. — Kirschbaum, II. Kl., Fr. 19.40. — Staatswald Embrach (bis Embrach u. Norbas Fr. 2—3). Bu., I. Kl., Auswahl B, Fr. 26—27. — Staatswald Teufen (bis Freienstein, Teufen u. Norbas Fr. 3—4). Esh., I. Kl., Auswahl A, Fr. 65. — Auswahl B, Fr. 30. — II. Kl., Fr. 25—28. — Horn, I. Kl., Auswahl B, Fr. 35—40. — Erlen, II. Kl., Fr. 17—18. — Bu., I. Kl., Auswahl A, Fr. 35. — Auswahl B, Fr. 28. — II. Kl., Fr. 25. — Bemerkung. Preise eher etwas im Rückgang. Nutzholz wenig begehrt. Das Holz wird in der Umgebung verbraucht und kommt nicht in den Handel.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

Forst (bis Bern Fr. 6). 58 m³ Esh., II. Kl., Fr. 37. — 16 m³ Esh., IV. Kl., Fr. 21. — Bremgarten (bis Bern Fr. 3). 24 m³ Esh., IV. Kl., Fr. 29. — 45 m³ Eichen, III. Kl., Fr. 39 (Abfuhr günstig). — Bemerkung. Bedeutende Preissteigerungen erfuhren die Nutzholzsortimente: Esh., II. Kl., Fr. 9 per m³; Esh., IV. Kl., Fr. 2—8.50 per m³; — Eichen, III. Kl., Fr. 13.50 per m³.

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, See und Broje.

(Mit Rinde gemessen.)

Galm=Obereichelried (bis Gressier Fr. 3). 37 m³ Esh., II. Kl., Fr. 40. — III. Kl., Fr. 35. — V. Kl., Fr. 22. — Bemerkung. Grobes, altes, brüchiges, fehlerhaftes Holz.

e) Brennholz per Ster.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.

Staatswald Watt=Affoltern (Transport bis Regensdorf, Affoltern und Watt Fr. 2—3). Bu. Scht. Fr. 14—15. — Bu. Rnp. Fr. 12.50. — Versch. Laubh. Rnp. Fr. 11.50. — Staatswald Löß (bis Löß und Remptthal Fr. 2—3). Fi. u. La. Scht. Fr. 9.50. — Fi. u. La. Rnp. Fr. 9.20. — Bu. Scht. Fr. 13.10. — Bu. Rnp. Fr. 12.20. — Staatswald Embrach (bis Norbas u. Embrach Fr. 2—3). Kief. Scht. Fr. 11.80. — Fi. Scht. Fr. 10.80. — Kief. u. Fi. Rnp. Fr. 8.40 bis 9.80. — Bu. Scht. Fr. 14.60. — Bu. Rnp. Fr. 13. — Esh. u. Esh. Scht. Fr. 10—12. — Esh. u. Esh. Rnp. Fr. 10. — Staatswald Teufen (bis Freienstein, Teufen, Norbas Fr. 3—4). Kief. Scht. Fr. 9.30. — Fi. Scht. Fr. 8.30. — Bu. Scht. Fr. 12.70. — Bu. Rnp. Fr. 11.20. — Staatswald Egglisau (bis Egglisau Fr. 2—3). Kief. Scht. Fr. 9.33. — Fi. Rnp. Fr. 7. — Bu. Scht. Fr. 13—13.50. — Bu. Rnp. Fr. 11—11.50. (Der Brennholzverkauf leidet erheblich durch die Einfuhr aus den benachbarten waldbreichen Gegenden des Großherzogtums Baden). — Bemerkung. Preise wegen der geschäftlichen Krisis in manchen Produktionszweigen, sowie der für die Landwirtschaft weniger günstigen Witterungsverhältnisse des Jahres 1901 eher etwas im Rückgang. Sämtliches Holz wird in der Umgebung verbraucht und kommt nicht in den Handel. Kauflust etwas geringer als in früheren Jahren.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

Gyberg=Spiegel (bis Bern Fr. 3.50). 150 Ster Fi. Scht. Fr. 11.85. — Bu. Scht., I. Qual., Fr. 13.40. — Bu. Scht., II. Qual., Fr. 11.75. — Forst (bis Bern Fr. 3.50). 2350 Ster Fi. Scht. Fr. 11.15. — Fi. Rnp. Fr. 10.30. — Bu. Scht., I. Qual., Fr. 12.95. — II. Qual., Fr. 10.70. — Bu. Rnp. Fr. 10. — Esh. Scht. Fr. 8.75. — Esh. Rnp. Fr. 7.35. — Bemerkung. Gegenüber den Erlösen

an der gleichen Steigerung des Vorjahres ist ein Sinken der Buchenholzpreise, namentlich beim Rundholz (Fr. 1.05 per Ster) zu konstatieren. Es mag dies zum Teil darauf zurückgeführt werden, daß die meisten Sägereien der Gegend den Betrieb eingestellt haben. — Enge-Bremgarten (bis Bern Fr. 1.80). 1400 Ster Fi. Scht., I. Qual., Fr. 13.05. — II. Qual., Fr. 11.45. — Fi. Rnp. Fr. 12.25. — Bu. Scht., I. Qual., Fr. 14.50. — II. Qual., Fr. 11.90. — Bu. Rnp. Fr. 12.15. — Königsberg (bis Bern Fr. 1.80). 400 Ster Fi. Scht., I. Qual., Fr. 13.40. — II. Qual., Fr. 9.60. — Fi. Rnp. Fr. 12.35. — Bu. Scht., I. Qual., Fr. 13.70. — II. Qual., Fr. 11.20. — Bu. Rnp. Fr. 12.60. — Gurten (bis Bern Fr. 3.30). 100 Ster Fi. Scht. Fr. 12.40. — Fi. Rnp. Fr. 11.30. — Bu. Scht., I. Qual., Fr. 15.65. — Grauholz (bis Bern Fr. 3.30). 350 Ster Fi. Scht. Fr. 10.65. — Fi. Rnp. Fr. 11.80. — Bu. Scht., I. Qual., Fr. 14.35. — II. Qual., Fr. 13.20. — Bu. Rnp. Fr. 12.50. — Sädelbach (bis Bern Fr. 3.30). 250 Ster Fi. Scht. Fr. 12.60. — Fi. Rnp. Fr. 11.60. — Bu. Scht., I. Qual., Fr. 14. — II. Qual., Fr. 12.45. — Bu. Rnp. Fr. 12.35. — Kleine Wälder (bis Bern Fr. 1.50). 200 Ster Fi. Scht. Fr. 12.30. — Fi. Rnp. Fr. 11.65. — Bu. Scht. Fr. 15.20. — Bu. Rnp. Fr. 13. — Bemerkung. Das buchene Brennholz ist gegenüber der gleichen Steigerung des Vorjahres im Preise ungefähr stabil geblieben, dagegen ist das Nadelholz um Fr. 1. — bis Fr. 1.50 per Ster teurer als im Vorjahre. Von auswärts gemeldete sinkende Tendenz der Brennholzpreise kann für hiesigen Platz nicht bestätigt werden.

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, See und Brohe.

Thibaut (bis Payerne Fr. 3). 54 Ster Fi. Scht. u. Rnp. Fr. 8. (Dürr- u. Windfallholz). — Galm-Neuried (bis Gressier Fr. 2). 33 Ster Fi. Scht. u. Rnp. Fr. 10. — 99 Ster Kief. Scht. u. Rnp. Fr. 14. — 66 Ster Bu. Scht. u. Rnp. Fr. 15.70. — Galm-Oberheiried (bis Gressier Fr. 2). 120 Ster Fi. Scht. u. Rnp. Fr. 8.33. — Berley (bis Couffet Fr. 1.50). 33 Ster Fi. Scht. u. Rnp. Fr. 8.33. — 103 Ster Bu. Scht. u. Rnp. Fr. 14. — Belmont (bis Dombidier Fr. 1.50). 57 Ster Fi. Scht. u. Rnp. Fr. 10.70. — Chanéaz (bis Couffet Fr. 1.50). 32 Ster Fi. Scht. u. Rnp. Fr. 8.33. — 18 Ster Bu. Scht. u. Rnp. Fr. 15. — Galm-Murekten (bis Gressier Fr. 2). 84 Ster Fi. Scht. u. Rnp. Fr. 11. — 183 Ster Bu. Scht. u. Rnp. Fr. 14.33. — 39 Ster Eich. Scht. u. Rnp. Fr. 10.70. — Bemerkung. Die Steigerung wurde durch die schlechte Witterung beeinträchtigt, daher fallende Preise.

Vaadt, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Pays d'Enhaut.

(Bis Nigle Fr. 2.50). Fi. Rnp. Fr. 8. — Vogelbeer u. Erlen Rnp. Fr. 9. — (Durchforstungs- u. Reinigungshiebe). — Bemerkung. Die Brennholzpreise sind seit November 1901 gestiegen, die Nachfrage wird immer stärker.

Vaadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Beven.

Gemeinde Châtelard, à Chamby et à Joragny (bis Montreux Fr. 2.50). 96 Ster Bu. Rnp. Fr. 16.30 (Durchforstungsholz, Abfuhr günstig).

Gemeinde Villeneuve. Forêt d'Arvel (Holz am Hafen von Villeneuve gelagert). 28 Ster La. Rnp. Fr. 12.20. — 95 Ster Bu. Rnp. Fr. 15.30. — 89 Ster versch. Laubh. Rnp. Fr. 11.70.

